

Pressemitteilung August 2014



Happy Birthday Photography!

Das passiert am 19. August

• Release Photoszene-Magazin *L.Fritz* • Chargesheimer Reloaded Köln 5 Uhr 30 • Photoszene-Festivalguide an allen bekannten Kunstorten in Köln • Relaunch der Website www.photoszene.de • Grand Opening des PhotoBookMuseum • Eröffnung Markus Brunetti / FACADES im MAKK

19 Uhr MAKK – Museum für Angewandte Kunst Köln: Markus Brunetti / FACADES

Um 19 Uhr eröffnet die Ausstellung Markus Brunetti / FACADES. Kathedralen, Kirchen, Klöster in Europa: Seit 2005 widmet sich Markus Brunetti insbesondere den Fassaden von europäischen Kathedralen und Kirchen. Die komplex bearbeiteten Monumentalfotografien (bis zu 1,5 x 3 Meter) - menschenleer und frontal, ähnlich einem Kupferstich – beeindrucken durch ihre Detailgenauigkeit und Tiefenschärfe. Er fotografiert mit einer eigens für dieses Projekt von ihm entwickelten Technik, die die Grenzen der digitalen Bilderzeugung und des Sichtbaren und Reproduzierbaren auslotet. „FACADES“ hat den Anspruch einer enzyklopädischen Darstellung der vielfältigen europäischen Kirchenbaugeschichte mit den fotografischen Mitteln des 21. Jahrhunderts.

21 Uhr The PhotoBookMuseum (20h Doors open)

Am Abend des 19. August startet eine ganze Opening Week des weltweit ersten PhotoBookMuseums! Gleich am ersten Ausstellungsabend (20.8.) stellen sich mit Cristina de Middel, Ricardo Cases und Carlos Spottorno die jungen Stars der spanischen Fotobuchszene vor. Jiang Jian hingegen gilt in seiner Heimat bereits als Klassiker. Mit Gespür für den historischen Wandel verbindet der chinesische Fotograf Konzeptkunst und sozialen Bildjournalismus. Am 21.8. wird er erstmals in Europa über seine Arbeit sprechen. Mit Fotobüchern zu gesellschaftlich relevanten Themen sorgten auch Andrea Diefenbach (Wiesbaden), Ali Taptik (Istanbul) und Carolyn Drake (Mississippi, USA) für Furore. Am 22.8. stellen sie sich ebenso den Fragen des Publikums wie der Magnum-Altmeister David Alan Harvey (New York). Den Reigen der Artist Talks beschließt am Samstag Todd Hido aus San Francisco, der über seine Vorliebe zu unheimlichen Vorort-Szenarien sprechen wird. Des Weiteren gibt es Spezial-Führungen zu Fotobüchern aus China, dem asiatisch-pazifischen Raum und den Niederlanden.

21 h Release Photoszene-Magazin L.Fritz

L.Fritz Gruber – Kölner Fotograf, Sammler, Mäzen und photokina-Mitgründer ist Namensgeber des brandneuen und erstmalig erscheinenden zweisprachigen Magazins.

Inhaltlich soll die dt./engl. Ausgabe, den von den bisherigen 21 Festivals bekannten Katalog ergänzen. Thematisch wird das Magazin den Festivalguide um Hintergrundberichte, Interviews, Bildstrecken, Serviceteil und Essays erweitern, die das Festival in allen Aspekten und Formen berücksichtigt und die Ausstellungen kritisch reflektieren. Erfahren Sie alles über den Neustart der Photoszene, spannende Insight-Views zum PhotoBookMuseum, die erstmalige Präsentation der Fotografiesammlung Klaus Benden in einem ehemaligen Kinderkrankenhaus oder das wieder von zeitgenössischen Künstlern eingesetzte Kollodium-Nassplatten-Verfahren.

Chargesheimer Reloaded Köln 5 Uhr 30 – Fotowettbewerb // Einsendeschluss 19.8

1970 veröffentlichte der Kölner Fotograf Chargesheimer sein letztes und berühmtestes Fotobuch: "Köln 5 Uhr 30". Es zeigt seine Heimatstadt, wie man sie bis dahin noch nicht gesehen hatte: Scheinbar nüchtern-dokumentarisch fotografiert zeigt es seinen düster-depressiven Blick auf eine menschenleere und vom Wiederaufbau zum zweiten Mal zerstörte Stadt. "Köln 5 Uhr 30" ist ein kritisch melancholischer Abgesang auf ein liebenswertes und zugleich sehr hässliches Köln.

Die Photoszene Köln, das PhotoBookMuseum, die Galerie Lichtblick und Pixum laden alle Kölner dazu ein, ihnen bis zum 19. August 12 Uhr (dem 175. Geburtstag der Fotografie!) ihre ganz persönliche Sicht auf ihre Stadt zu schicken.

Voraussetzung: Die Fotos sollen eine menschenleere Stadt zeigen und sie müssen morgens gegen 5 Uhr 30 fotografiert werden also dann, wenn die Sonne langsam aufgeht, die Stadt aber noch schläft.

Projektion, Poster und Buch

Eine Jury, bestehend aus Markus Schaden, Wolfgang Zurborn und Tina Schelhorn, wird unter allen Einsendungen die besten Fotografien auswählen. Diese werden am Abend des 19. August im neueröffneten PhotoBookMuseum im Carlswerk projiziert und in einem Fotobuch des Photoszene Partners Pixum veröffentlicht. Die Sieger erhalten ein kostenloses Exemplar des Buches und alle Teilnehmer als Dankeschön einen Gutschein für ein Pixum-Gratisposter ihres Fotos. Weitere Informationen und die Teilnahmebedingungen finden sie unter <http://www.photoszene.de>.

See you in September...

Schon jetzt möchten wir Sie auf einige Veranstaltungen in der Festivalwoche vom 16.-21.9. aufmerksam machen:

18. September, 20.15 Uhr – Photographer's Night – Gala der Fotografie – Festivalzentrum: MAKK – Museum für Angewandte Kunst Köln

Die Veranstaltung Photographer's Night gilt seit Jahren als ein besonderes Highlight des Photoszene-Festivals. Wie in den Jahren zuvor wird Manfred Linke, als Projektpartner der Photoszene, auch 2014 die mittlerweile 5. Ausgabe organisieren.

Reportagefotografie und Fotojournalismus stehen im Mittelpunkt der diesjährigen „Photographer's Night“. Ein Auslöser für die Themenwahl war die Nachricht vom tödlichen

Angriff auf die Fotografin Anja Niedringhaus. Ist es moralisch zu rechtfertigen als Fotograf/in in Krisengebieten zu arbeiten? Was kann Reportagefotografie bzw. der moderne Fotojournalismus heute noch bewirken und welchem Präsentationsmedium gelingt eine adäquate Formulierung dieser sensiblen Bildinhalte?

Die international tätigen Reportagefotografen und Fotojournalisten, **Christoph Bangert** (Uster, CH), **Daniel Etter** (Berlin), **Dominic Nahr** (Nairobi, (Kenya) und **Gerd Ludwig** (Los Angeles) werden vorgestellt und versuchen Antworten auf die genannten Fragen zu finden. Durch den Abend führt **Dr. Jörg Biesler** (Kulturjournalist und Rundfunkmoderator)

Tickets (19,00 € zzgl. VVK-Gebühr) unter <http://www.photographersnight.de>, oder Resttickets (24,50 €) ab 19.00 Uhr an der Abendkasse (Einlaß ab 19.45 Uhr).

Kontakt

Manfred Linke (Konzept und Organisation)
UTOPIA IMAGES, Bildkonzepte
Email: info@utopiainages.de
Tel.: 0221 801 68 68

20. September , 14 – 19 Uhr Wall&Paper Künstlerpräsentation und Podiumsdiskussion Festivalzentrum: MAKK – Museum für Angewandte Kunst Köln

WallPaper – ist der Titel des Photoszene-Festivals 2014. Am 20. September stellt er den inhaltlichen Rahmen für eine Auseinandersetzung mit den Präsentationsweisen von Fotografie, dem Fotobuch und dem Ausstellungsraum:

Zweifellos etablierte sich das Fotobuch in den letzten Jahrzehnten zu einem zentralen Ausdrucksmittel der Fotografie und wurde so zu einer eigenen Kunstform mit Sammelpotential. In einem Buch legt der Künstler nicht nur die Auswahl und Reihenfolge der Bilder fest, sondern bestimmt Typografie, grafische Elemente, Papier, Bindung und Umschlag, um so zu einer ganzheitlichen Komposition seiner Arbeit zu kommen.

So laut das Fotobuch auch vermarktet wird, so vehement verteidigen andere Künstler den Ausstellungsraum als Display ihrer Arbeiten. Kein Buch kann das Wahrnehmen von mehreren Bildern und verschiedenen Perspektiven, das in einem Raum möglich ist, nachbilden.

Der Samstagnachmittag wird die spezifischen Merkmale dieser Medien diskutieren.

Kurzpräsentationen von Tobias Zielony (Berlin), Tamara Lorenz (Köln), Jacob Aue Sobol (Kopenhagen) und Beate Gütschow (Köln) erlauben einen Blick in die aktuelle künstlerische Praxis. Eine anschließende Podiumsdiskussion mit Dr. Barbara Engelbach (Museum Ludwig), Beate Gütschow (KHM) und Markus Schaden (The_PBM) reflektiert die Ausstellungspraxis und geht den Fragen vertiefend nach. Moderiert wird die Veranstaltung von der Kunstwissenschaftlerin und Kuratorin Regine Ehleiter (Leipzig).

Festivalpass 16. – 21. September

Den Festivalpass gibt es für 5€ (inkl. MwSt.). Er gilt zum Eintritt für alle Photoszene-Veranstaltungen (exkl. Photographer's Night) und bietet vom 16.- 21. September ermäßigtem Eintritt zu den Fotografieausstellungen der Kooperationshäuser. Er ist in beiden Festivalzentren (MAKK – Museum für Angewandte Kunst Köln und dem PhotoBookMuseum in Köln-Mülheim) erhältlich.

! Anmeldungen laufen noch bis zum 5. September !

... für das **Portfolio Review Sichtbar** (19. Sept, 10-18h): Insgesamt 17 renommierte Fotografie-Experten aus dem künstlerischen und musealen Kontext, dem Galerie- und Verlagswesen, sowie dem Hochschulbereich beurteilen die fotografischen Einreichungen. Infos unter <http://www.photoszene.de>

...für die **Magnum BookMaking Masterclass** (19. Sept.). Die 30 Teilnehmer erstellen mit den beiden namhaften Magnum-Fotografen **Jacob Aue Sobol (Kopenhagen) und Chris Steele-Perkins** (London) ein individuelles Fotobuch. Infos unter <http://www.photoszene.de>

Bildmaterial erhalten Sie unter dem dropbox-Link https://www.dropbox.com/sh/ysa2um0o6rzt1a/AADGO3wK_QtcBV8l_63yHvkna bzw. auf Anfrage. Bitte beachten Sie, dass die Bilder nur für die Presse unter Angabe des Copyrights und zur zeitnahen Berichterstattung freigegeben sind. Die zum Download angebotenen Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Pressekontakt

Jana Strippel
Internationale Photoszene Köln
Körnerstr. 6-8
50823 Köln
+49 - (0)179 68 34 958
presse@photoszene.de

Das Netzwerk des Photoszene-Festival

Förderer

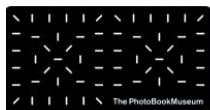
Gefördert durch



RheinEnergie
Stiftung | Kultur

Kulturamt

Kooperationspartner



makk Museum für Angewandte Kunst Köln

Die Photographische Sammlung/
SK Stiftung Kultur

**MUSEUM
LUDWIG**



Partner



Immer die schönsten Bilder



photokina
world of imaging

Atelier für Mediengestaltung

Netzwerk



Projektpartner

jungeKunstfreunde



stART
Kunst für Berufstät

Medienpartner



schaelpicphotokunstbar / Anette Völkner

